

Projektergebnisse

Folgende Projektergebnisse sind vorgesehen:

- Ein ausführlicher Hintergrundbericht zur Entwicklung und Umsetzung sowie zu künftigen Herausforderungen für die europäischen Kriterien und Indikatoren nachhaltiger Waldbewirtschaftung.
- Regionale Workshops zur Förderung des Informationsaustauschs und zur Bewusstseinsstärkung für C&I.
- Ein gesamteuropäisches Forum um regionale Analysen und nationale Erfahrungen auszutauschen und zu bündeln.
- Ein Abschlussbericht, der Empfehlungen für die Weiterentwicklung des C&I Katalogs enthält.



Über das Projekt

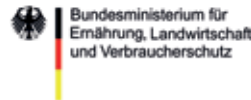
Das Projekt ist Bestandteil des FOREST EUROPE Arbeitsprogramms. Es wird vom Europäischen Forstinstitut (EFI) koordiniert und in enger Zusammenarbeit mit dem FOREST EUROPE Liaison Büro Madrid, UNECE/FAO, METLA und weiteren Experten durchgeführt.

Finanzieller Förderer ist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).



METLA

Förderer:



Weitere Informationen

Ansprechpartner: Hubert Inhaizer, Projektleiter
E-mail: firstname.lastname@efi.int

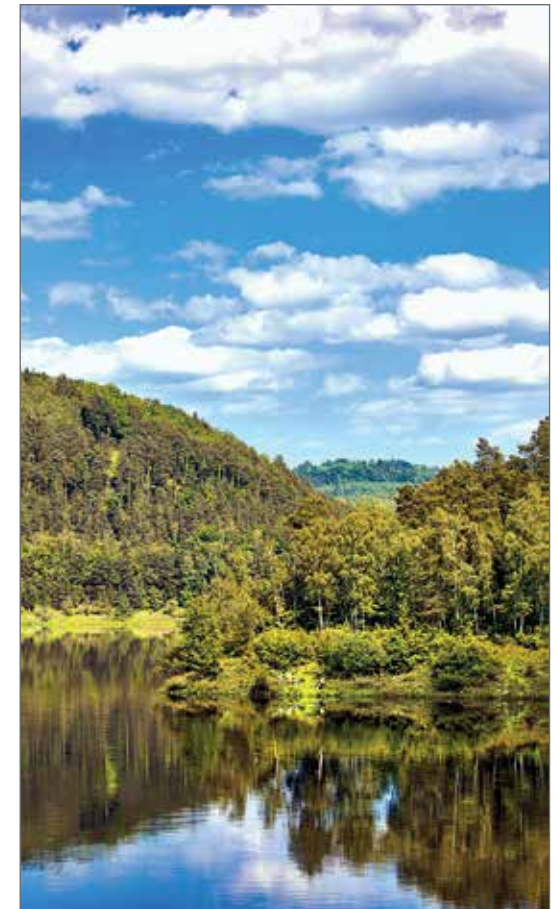
<http://ci-sfm.org/>

Photos:

Satori / fotolia.com, Lensman300 / fotolia.com, Hubert Inhaizer,
Jacek Chabraszewski / fotolia.com, kamilpetran / fotolia.com,
mbongo / fotolia.com



Umsetzung der Kriterien und Indikatoren für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Europa





Das Projekt ‚CI-SFM‘ in Kürze

Projektdauer: 01.07.2011–31.12.2013

Budget: 695 680 Euro

Auftraggeber: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)

Projektpartner: Europäisches Forstinstitut (EFI), FOREST EUROPE Liaison Büro Madrid, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) / Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Finnisches Institut für Waldforschung (METLA)



Hintergrund

Kriterien und Indikatoren (C&I) sind als ein wichtiges Instrument zur Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung (SFM) entstanden. Seit der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio im Jahr 1992 haben verschiedene internationale Prozesse und Initiativen Kriterien und Indikatoren als politisches Instrument zur Beurteilung der Fortschritte in Richtung SFM entwickelt.

FOREST EUROPE ist der gesamteuropäische politische Prozess für die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder in Europa. Bei diesem Prozess werden für die 46 Teilnehmerländer und die Europäische Union gemeinsame Strategien zur nachhaltigen Bewirtschaftung zum Schutz der Wälder entwickelt. Der FOREST EUROPE Prozess hat einen Katalog pan-europäischer Kriterien und Indikatoren – nachhaltiger Waldbewirtschaftung entwickelt. Er besteht aus:

- 6 Kriterien
- 35 quantitativen Indikatoren, die den Waldzustand und Veränderungen beschreiben
- 17 qualitativen Indikatoren, die nationale Forstpolitiken, Institutionen und Instrumente beschreiben.

Dieser pan-europäische Katalog wurde als Bewertungsgrundlage für die Zustandsberichte der Europäischen Wälder von FOREST EUROPE/ UNECE / FAO in den Jahren 2003, 2007 und 2011 verwendet. Ebenso diente der Katalog als Grundlage zur Erarbeitung, Analyse und zum Monitoring regionaler und nationaler Politik. Dennoch lässt sich nur mit Vorbehalt einschätzen, inwieweit diese pan-europäischen Vorgaben umgesetzt werden. Das CI-SFM Projekt möchte diese Lücke schließen.

Projektziele

Das CI-SFM Projekt hat folgende Ziele:

- Analyse der Umsetzung der Kriterien und Indikatoren für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in den 46 FOREST EUROPE Unterzeichnerstaaten.
- Stärkung des Prozesses und die Verwendung von Kriterien und Indikatoren, nicht nur als Instrument für Monitoring und Berichterstattung, sondern auch für die Politikgestaltung auf nationaler und europäischer Ebene.